Schwäbisches Tagblatt, 11.5.2013

Ein zweiter Anfang

Wohnprojekt für Autisten zieht von Pfrondorf nach Bodelshausen

Vor fast vier Jahren wurde in der Sophienpflege in Pfrondorf eine Tagesgruppe für autistische Erwachsene geschaffen, landesweit ein Modell. Nächste Woche zieht die Einrichtung um nach Bodelshausen. Denn dort bietet sich die Möglichkeit, die Tagesbetreuung zu einer Wohngruppe auszubauen.

ULRIKE PFEIL

Pfrondorf / Bodelshausen. Es war ein Wagnis für alle Beteiligten, und die Jahre in der Sophienpflege zeigten: Es ist gelungen. Eltern von jungen autistischen Erwachsenen aus Tübingen und benachbarten Landkreisen gründeten den Verein „Lebensräume für autistische Menschen“, um ihren Kindern eine Lebensperspektive außerhalb und doch nahe der Familien zu bieten.

In vorhandene Wohneinrichtungen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind Erwachsene mit Autismus-Syndrom nicht zu integrieren: Sie haben zum Teil schwere motorische Störungen, können mit anderen kaum interagieren, entwickeln große Ängste und zeigen dann (auto-)aggressive Verhaltensweisen.

In der Tagesgruppe nahe Pfrondorf wurde mit intensiver qualifizierter Betreuung ein Umfeld geschaffen, in dem fünf autistische Männer und Frauen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren gemeinsam ihren Alltag verbringen und dabei selbst aktiv werden konnten: Der Tag bekam eine feste, vertraute Struktur, sie beteiligten sich am Kochen und an Haushaltstätigkeiten wie Wäsche aufhängen und falten, es gab Rückzugsmöglichkeiten, Bewegungsangebote, Erkundungen in der Natur. TAGBLATT-Leser trugen in einer Weihnachtsspendenaktion dazu bei, dass ein Kleinbus für Ausflüge angeschafft werden konnte.

Auch zum Ort Pfrondorf und seinen Bewohnern entwickelten sich erfreuliche Beziehungen: Die Kirchengemeinde stellte ihr Jugendhäusle als Aufenthaltsraum zur Verfügung, und zuletzt 30 Familien nahmen den Flaschen-Abholdienst der Wohngruppe in Anspruch: Sie holte leere Flaschen ab, sortierte sie und entsorgte sie im Altglascontainer – für die Behinderten keine kleine Aufgabe. Einen schönen Beitrag zur Alltagsbewältigung leistete auch das Kirchentellinsfurter „K’ffeehaus“, dessen Besitzerin auch mal eigens für die Gruppe öffnete, wenn es etwa einen Geburtstag zu feiern gab.

Jetzt in Partnerschaft mit der KBF

„Wir sind sehr dankbar für alles, was sich in Pfrondorf entwickelt hat“, sagt Annemarie Hopp, die Vorsitzende des Vereins „Lebensräume“, selbst Mutter eines autistisch behinderten jungen Mannes. „Es fällt uns schwer, von hier wegzugehen.“ Das muss nun aber sein, denn es stellte sich heraus, dass die Sophienpflege nicht den geeigneten baulichen Rahmen bot, um die Tagesgruppe zu einer dauerhaften Wohngruppe auszubauen.

In dieser Situation kam die Körperbehindertenförderung Neckar-Alb (KBF) in Mössingen mit einer rettenden Idee auf den Verein zu: In Bodelshausen, in der ehemaligen Zivildienstschule etwas außerhalb des Orts, betreibt die KBF bereits Wohngruppen für Menschen mit Behinderung und den Kastanienhof, einen landwirtschaftlichen Betrieb mit vielen Tieren, in dem die Bewohner sich betätigen können. Dort wurde in einer früheren Freizeitstätte für Behinderte und Nichtbehinderte, die inzwischen als Wohnraum genutzt wird, Platz für eine spezielle Wohngruppe für Autisten geschaffen.

Die nötigen Um- und Ausbauten sind gemacht, in der kommenden Woche können die derzeit fünf Bewohner mit ihren Betreuern von der Sophienpflege nach Bodelshausen umziehen – eine schwierige Unternehmung, da Autisten auf Veränderungen empfindlich und unvorhersehbar reagieren. In den ersten Monaten wird die Gruppe als Tagespflege weitergeführt, die Teilnehmer verbringen die Nächte und Wochenenden also noch bei ihren Familien. Ab September werden sie dann das ganze Jahr über in Bodelshausen wohnen.

Die Trägerschaft für die Einrichtung teilen sich die KBF und der Verein je zur Hälfte als Partner in einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Für Thomas Seyfarth, den Geschäftsführer der KBF, war es schon immer ein Anliegen, auch schwerbehinderten Menschen mit einer autistischen Ausprägung etwas anzubieten, nicht zuletzt, um die Familien zu entlasten, über deren Kräfte die Betreuung zuhause oft hinausgeht, zumal wenn die Eltern älter werden.

„Aber es war immer schwierig, schwer behinderte autistische Menschen mit anderen zusammen unterzubringen“, sagt Seyfarth. Die neue, separate Wohngruppe bietet insgesamt acht Plätze. Seyfarth ist sich sicher, dass die noch verfügbaren drei nicht lange frei bleiben. „Es gibt weitere Anfragen“, sagt er und hofft, dass sich die Teilnehmer bald an den neuen Ort gewöhnen – immerhin ist die ländliche Umgebung ähnlich wie in Pfrondorf, im Kastanienhof gibt es Tiere und in der Landwirtschaft die eine oder andere einfache Tätigkeit.

Die Begleitung rund um die Uhr macht einen intensiven Personaleinsatz notwendig: Zwölf volle Fachkräfte werden für den Rund-um-die-Uhr-Betrieb gebraucht. Ergänzende Kräfte, zum Beispiel Studenten mit sozialer Erfahrung, werden laufend gesucht. Für den Anfang hat die Paul-Lechler-Stiftung, die auch schon den Start der Tageseinrichtung in Pfrondorf förderte, eine Anschubfinanzierung von 25 000 Euro zur Verfügung gestellt. Und nun hofft der Verein „Lebensräume“, dass die Gruppe der Autisten mit der Zeit in Bodelshausen ebenso offen und vorurteilsfrei an- und aufgenommen wird wie in Pfrondorf.

Ausflüge in die Umgebung sind für die Wohngruppe (hier mit Betreuern beim Picknick) immer Höhepunkte des Alltags. Sie stärken die Selbstordnungskräfte der oft verstörten Menschen mit Autismus und wecken ihre innere Teilnahme. Privatbild

Ehrenamtliche Helfer werden gebraucht

Obwohl die tägliche Betreuung der neuen Wohngruppe für autistische Erwachsene in Bodelshausen von Fachkräften geleistet wird, sucht der Verein „Lebensräume für autistische Menschen“ dringend ehrenamtliche Helfer/innen, die das Personal bei besonderen Unternehmungen wie **Ausflügen** und **Freizeitaktivitäten** außerhalb des Hauses unterstützen. Solche Erkundungen und Bewegungsspiele haben eine günstige und beruhigende Wirkung auf die Gruppe. Interessenten können mit dem Verein unter 0 70 73 / 38 94 oder unter info@verein-lebensraeume.de Kontakt aufnehmen.